

ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Deine Zukunft in der digitalen Welt.

Die ICT-Lehren im Überblick.

2/25

Inhalt

Ausbildungsformen	4
Weiterbildungsmöglichkeiten	7
Bildungslandschaft	8
ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ	10
Informatiker/in EFZ Fachrichtung Applikationsentwicklung	12
Informatiker/in EFZ Fachrichtung Plattformentwicklung	14
Entwickler/in digitales Business EFZ	16
Mediamatiker/in EFZ	18
Gebäudeinformatiker/in EFZ	20
Berufe im Vergleich	22

«Eine ICT-Lehre ist dein
Sprungbrett in die digitale Zukunft
und eine echte Lebensschule»



Vivienne Wildi
Lernende Informatikerin EFZ
die Mobiliar

Gestalte die Welt von morgen

Die Digitalisierung ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: In jedem Lebensbereich steckt Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) mit drin. Um die Zukunft zu gestalten, braucht es kreative Köpfe, die mitdenken und mit digitalen Lösungen neue Wege finden.

Und genau da kommst du ins Spiel.
Ob du später einmal dabei hilfst, Spitäler effizienter zu machen, Schulen digitaler zu gestalten oder smarte Gebäude zu entwickeln, die Energie sparen – mit einer Ausbildung im digitalen Bereich bist du mittendrin. Du arbeitest im Team, bringst eigene Ideen ein und entwickelst Lösungen, die Sinn stiften: für Menschen, Unternehmen, unser Zusammenleben und für die Zukunft unseres Planeten.

Deine Möglichkeiten sind vielfältig:
Als Informatiker/in, Mediamatiker/in, Entwickler/in digitales Business, ICT-Fachfrau/-mann oder Gebäudeinformatiker/in kannst du in fast jeder Branche durchstarten.

Warum das zu dir passt?
Weil du neugierig bist. Weil du gerne im Team arbeitest. Und weil du Lust hast, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Starte jetzt in eine Ausbildung, die dir Türen öffnet – und der Welt neue Chancen.

Mehr Infos findest du in dieser Broschüre oder auf www.ict-berufsbildung.ch

Die Ausbildungsformen im Überblick

Es gibt verschiedene Formen und Wege, wie du einen ICT-Beruf lernen und dein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) erlangen kannst.

Betrieblich organisierte Grundbildung:

Duale Lehre
Dies ist der klassische Weg: Du schliesst mit einem Lehrbetrieb einen Lehrvertrag ab. Du hast die Wahl zwischen der 3-jährigen Lehre ICT-Fachfrau/-mann EFZ und den 4-jährigen Lehren Informatiker/in EFZ (Applikationsentwicklung oder Plattformentwicklung), Entwickler/in digitales Business EFZ, Mediamatiker/in EFZ, Gebäudeinformatiker/in EFZ. Du eignest dir in einem Betrieb die praktischen Kompetenzen an und erlernst parallel in der Berufsfachschule sowie in überbetrieblichen Kursen (üK) das Fachwissen. Fast alle Lehren lassen sich gut mit der Berufsmaturität technischer oder wirtschaftlicher Richtung verbinden. Damit hast du später die Möglichkeit, prüfungsfrei eine Fachhochschule zu besuchen. Die Berufsmaturität kannst du auch nach der Lehre absolvieren (BM2).

Basislehrjahr
Ein Basislehrjahr ist eine besondere Form einer dualen Ausbildung. Das erste und manchmal auch das zweite Lehrjahr absolvierst du in einem Ausbildungszentrum, oft mit integrierten überbetrieblichen Kursen (üK), parallel dazu besuchst du die Berufsfachschule. Die weiteren Lehrjahre absolvierst du in einem Lehrbetrieb.

Schulisch organisierte Grundbildung:

Informatikmittelschule (IMS) oder Wirtschaftsmittelschule (WMS)
Die verschiedenen Mittelschulen sind einer Kantons-, Wirtschaftsmittel- oder Berufsfachschule angegliedert. Du besuchst Unterricht in allgemeinbildenden Fächern und Berufskunde. Für die Praxisausbildung besuchst du Praktika in Unternehmen. Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du neben dem EFZ zusätzlich die Berufsmaturität Typ Wirtschaft. Diese ermöglicht dir den prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule.

Vollzeitschulen
In einzelnen Kantonen bieten Privatschulen 4-jährige Ausbildungen (inkl. Praktika) an, die ebenfalls mit dem EFZ abschliessen.



Verkürzte Lehre:

Way-Up für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten
Für Maturandinnen und Maturanden besteht die Möglichkeit einer verkürzten, 2-jährigen beruflichen Grundbildung («Way-Up»). Wie für Lernende mit erfolgreich abgeschlossener Berufsmaturität ist für sie der Zugang zur Fachhochschule prüfungsfrei.

Berufliche Grundbildung für Erwachsene
Für Erwachsene besteht ebenfalls die Möglichkeit einer verkürzten, 2-jährigen beruflichen Grundbildung («Berufslehre für Erwachsene»). Mit entsprechender Berufserfahrung kann auch ein Validierungsverfahren eingeleitet werden. Die Angebote unterscheiden sich je nach Kanton.

Darum lohnt es sich.

Zukunfts-orientiert

ICT-Profis sind gefragt – heute und morgen. Werde Teil davon und gestalte die digitale Zukunft!

Branchen-vielfalt

ICT-Profis werden in fast allen Bereichen gebraucht, egal ob Gesundheit, Bildung, Verwaltung oder Finanzen. Du kannst genau dort durchstarten, wo du etwas bewegen willst!

Diversität bringt Ideen

Innovation, Kreativität und Kommunikationsstärke sind keine Frage des Geschlechts. Unterschiedliche Perspektiven führen zu den besten Ideen für die Zukunft.

Spannender Einstieg

In die digitale Berufswelt gibt es diverse Einstiegsmöglichkeiten. Du kannst über eine berufliche Grundbildung, die höhere Berufsbildung oder eine Hochschule deinen ganz eigenen Berufsweg einschlagen.

Perspektiven

Mit einer Berufsausbildung legst du ein starkes Fundament für deine Zukunft. Später kannst du dich in einem Fachgebiet spezialisieren und deinen beruflichen Weg genau so gestalten, wie du es dir vorstellst.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn du nach deiner Lehre deine Kenntnisse weiter vertiefen oder dich in einem Themenbereich spezialisieren willst, dann führen dich verschiedene Wege zu deinem persönlichen beruflichen Ziel.

Eidgenössische Fachausweise und Diplome
Nachdem du dein EFZ erlangt und die nötige Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre) gesammelt hast, kannst du deine Karriere mit einem eidg. Fachausweis vorantreiben. Sobald du über mehrere Jahre Berufserfahrung verfügst und dir vertiefte Fach- und Managementkompetenzen angeeignet hast, kannst du ein eidg. Diplom erwerben – die höchste berufspraktische Auszeichnung. Die Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) und die höhere Fachprüfung (eidg. Diplom) setzen keine Berufsmaturität voraus und können in verschiedenen Fachrichtungen absolviert werden – von Cyber Security bis ICT-Management.

Höhere Fachschule (HF)
Neben der berufsbegleitenden Weiterbildung gibt es einen rein schulischen Weg in der höheren Berufsbildung: Die Ausbildung an einer Höheren Fachschule. Voraussetzung sind ein eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder eine gymnasiale Matura mit einem Praktikum.

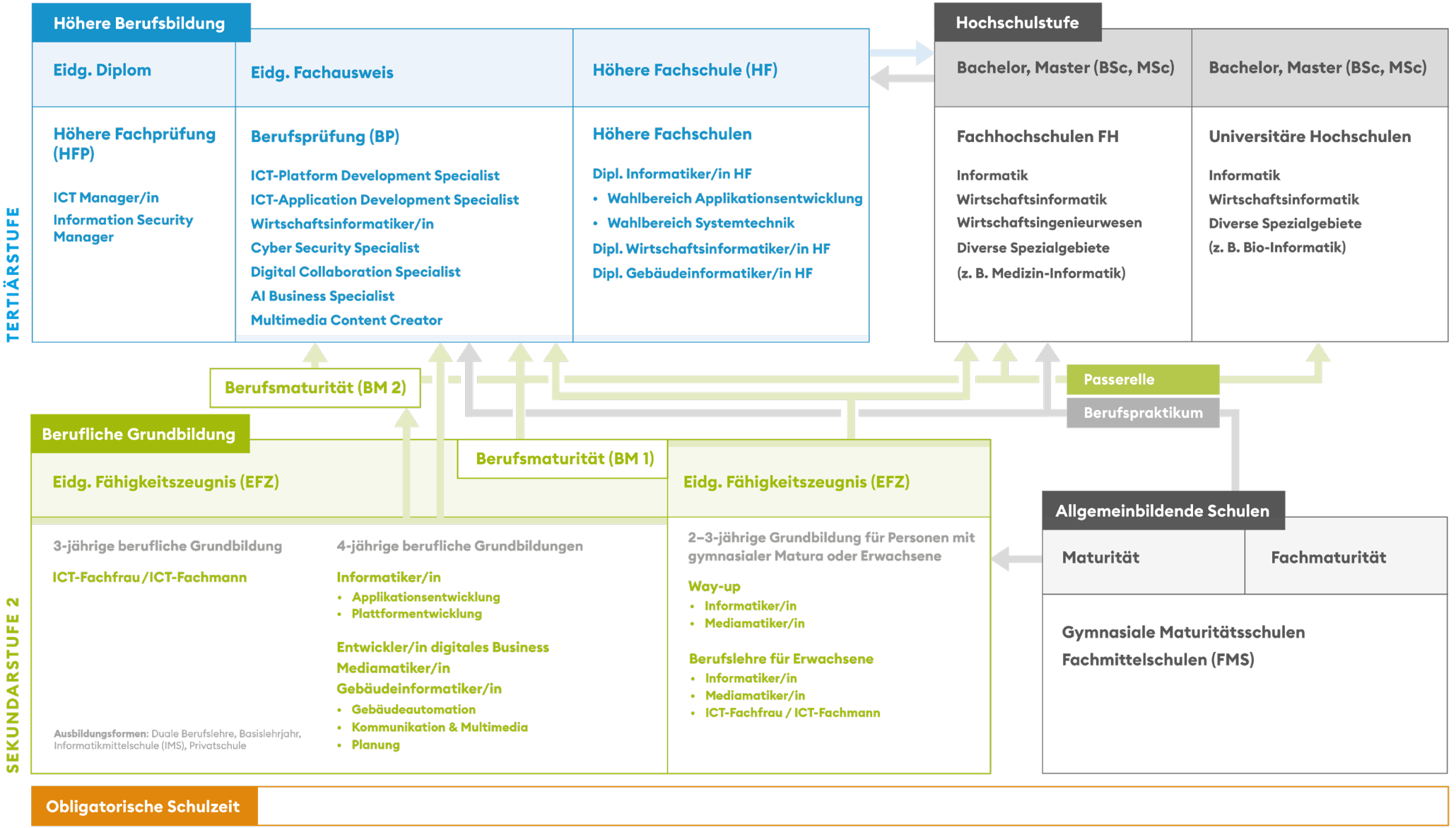


Fachhochschule (FH)
Mit der Berufsmaturität kannst du dich prüfungsfrei für ein Studium an einer Fachhochschule einschreiben. Nach einem Vollzeit- oder berufsbegleitenden Studium schliesst du dort mit dem Bachelordiplom ab. Danach ist ein Anschlussstudium mit Masterdiplom möglich.

Studium an einer universitären Hochschule
Voraussetzung für den Zugang zu den universitären Hochschulen (ETH, EPFL, Universität) ist der Abschluss am Gymnasium mit der gymnasialen Maturität, oder eine Berufsmatura mit einem einjährigen Passerellen-Kurs. Zuerst absolvierst du das Bachelorstudium (drei Jahre Vollzeitstudium), danach kannst du mit dem Master abschliessen (mind. drei Semester).

Viele Wege führen zum Ziel.

Bildungslandschaft.



ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann EFZ

ICT-Fachleute packen an!
Hast du Spass am Umgang mit Menschen und Technik?
Möchtest du dafür sorgen, dass alle problemlos
mit Notebooks, Smartphones und Apps arbeiten können?

Als ICT-Fachfrau/-mann bist du Profi, wenn es um den optimalen Einsatz verschiedenster ICT-Mittel geht. Du kennst dich mit Geräten (Hardware) und Programmen (Software) aus, richtest sie ein und unterstützt andere bei der Anwendung. Du erstellst Anleitungen, beantwortest Fragen und sorgst dafür, dass alles miteinander vernetzt ist und funktioniert. So hilfst du mit, dass Technik von allen genutzt werden kann.

- Support
- Installation
- Hilfestellungen Benutzer
- Wartung
- Projektarbeiten



Das bist du:

- kommunikativ
- kontaktfreudig
- teamfähig
- organisiert
- technisch geschickt

Anforderung:
abgeschlossene Volksschule, mittleres Niveau

Lehrdauer:
3 Jahre



Deine Aufgaben:

- Du installierst PCs, Tablets und Mobiltelefone.
- Du bindest Peripheriegeräte (z. B. Webcam, Drucker) in die Netzinfrastruktur ein.
- Du unterstützt Benutzer/innen im Umgang mit ICT-Mitteln (z. B. Geräte, Apps).
- Du durchleuchtest Probleme und findest in Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen Lösungen.
- Du priorisierst und organisierst deine Aufgaben und arbeitest in Projekten mit.

Dein Sprungbrett in eine starke Zukunft!

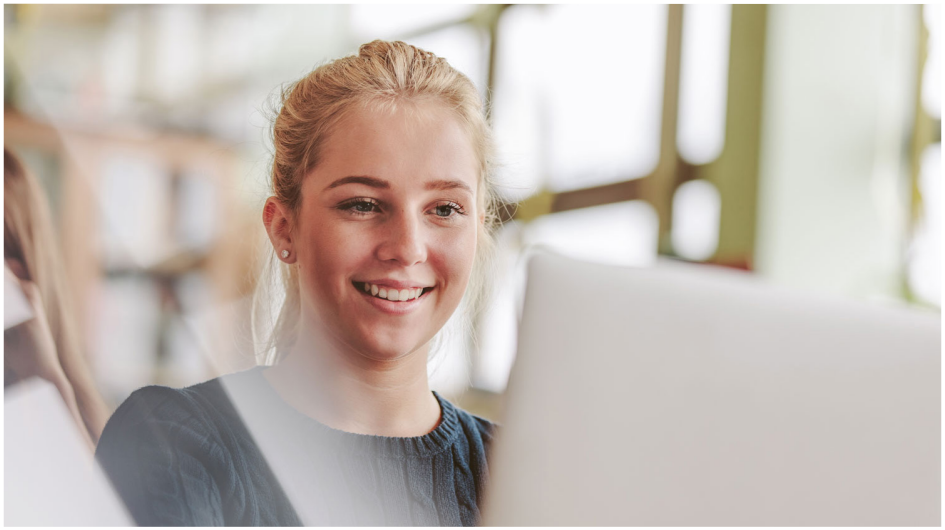
ready.to/learn-more?

Informatiker/in EFZ – Fachrichtung Applikationsentwicklung

Informatiker/innen in der Fachrichtung Applikationsentwicklung coden die Zukunft.
Möchtest du Apps und Websites entwickeln und kreative Lösungen für die komplexen Ansprüche von Kund/innen und Benutzer/innen finden?

Applikationsentwickler/innen programmieren Software, Apps oder Websites. Applikationen begegnen uns überall: Zum Beispiel in Online-Shops, wo sie Einkäufe und Bezahlungen ermöglichen. Oder im Gesundheitswesen, wo sie dabei helfen, Informationen über die Gesundheit von Patientinnen und Patienten zu speichern und zu analysieren. Gemeinsam mit Fachleuten entwickelst du digitale Lösungen, die den Alltag anderer einfacher machen. Du analysierst, was Kundinnen und Kunden brauchen, erarbeitest im Team passende Lösungen und testest, ob sie verständlich, sicher und zuverlässig funktionieren.

- Software
- Web-Entwicklung
- Analyse
- Mobile-Entwicklung
- Datenbanken



Das bist du:

- analytisch
- vernetzt denkend
- technologiebegeistert
- teamfähig und kommunikativ
- technisch geschickt

Anforderung:
abgeschlossene Volksschule, oberes Niveau

Lehrdauer:
4 Jahre



Deine Aufgaben:

- Du pflegst einen engen Austausch mit Nutzer/innen und Auftraggeber/innen.
- Du entwickelst Lösungen im Team – passend zu den Bedürfnissen von Nutzer/innen.
- Du programmierst und testest Anwendungen, damit sie sicher, verständlich und für alle nutzbar sind.
- Du schulst andere im Umgang mit Software und hilfst bei technischen Fragen.
- Du bearbeitest komplexe Supportanfragen und berätst Kundinnen und Kunden.

Dein Sprungbrett in eine starke Zukunft!

if (curious) { scan(); }

Informatiker/in EFZ – Fachrichtung Plattformentwicklung

Informatiker/innen in der Fachrichtung Plattform-entwicklung vernetzen die Welt.
Willst du die digitale Welt am Laufen halten? Verstehen, wie Computer und Systeme hinter den Kulissen funktionieren? Möchtest du dazu beitragen, dass Menschen sicher digital arbeiten können und IT-Systeme reibungslos und geschützt laufen?

In der Plattformentwicklung arbeitest du einerseits mit Hardware und Gadgets, also physischen ICT-Geräten und Hilfsmitteln. Andererseits bist du in der virtuellen Welt zu Hause. Du planst, realisierst und verwaltest Netzwerke, richtest Arbeitsplätze ein, indem du geeignete Hard- und Software aussuchst, installierst, betreibst und überwachst. So ermöglichst du es anderen, sicher und ohne Unterbrechung zu arbeiten – ob im Büro, Spital oder in der Schule.

- Security
- Cloud
- Innovationen
- Projektmanagement
- Infrastruktur

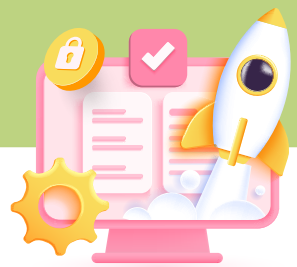


Das bist du:

- analytisch
- vernetzt denkend
- technologiebegeistert
- teamfähig und kommunikativ
- technisch geschickt

Anforderung:
abgeschlossene Volksschule, oberes Niveau

Lehrdauer:
4 Jahre



Deine Aufgaben:

- Du begleitest Projekte, fragst nach, was deine Kundschaft braucht, und entwickelst passende Lösungen.
- Du planst und installierst lokale Netzwerke, die Geräte verbinden, wählst geeignete Komponenten aus und überwachst den laufenden Betrieb.
- Du betreust physische und virtuelle Serversysteme und richtest Konzepte zur sicheren Datenspeicherung ein.
- Du kümmerst dich darum, dass niemand unbefugt auf die Systeme und Informationen zugreifen kann und dass alles schnell und zuverlässig funktioniert.
- Du bearbeitest komplexe Supportanfragen und berätst Kundinnen und Kunden.

Dein Sprungbrett in eine starke Zukunft!

Launch your journey();

Entwickler/in digitales Business EFZ

Entwickler/innen digitales Business schaffen Ordnung in der digitalen Arbeitswelt.
Interessierst du dich für Menschen und Kommunikation? Möchtest du einen spannenden Beruf erlernen, bei dem du Arbeitsprozesse und digitale Produkte untersuchst und verbesserst?

Als Entwickler/in digitales Business EFZ bist du dort im Einsatz, wo digitale Lösungen gefragt sind. Du verstehst Geschäftsprozesse und analysierst Daten, um Arbeitsschritte zu verbessern und digitale Produkte fit für die Zukunft zu machen. Dabei arbeitest du eng mit Spezialist/innen und Kund/innen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. Die Lösungen, die du im Team entwickelst, visualisierst und präsentierst du auf kreative Art und Weise.

- Präsentation
- Kommunikation
- Analyse
- Projektmanagement
- Innovationen



Das bist du:

- kontaktfreudig
- analytisch und organisiert
- kreativ
- team- und kommunikationsfähig
- vernetzt denkend
- technologiebegeistert

Anforderung:
abgeschlossene Volksschule, oberes Niveau

Lehrdauer:
4 Jahre



Deine Aufgaben:

- Du machst mit bei Projekten und bist im Austausch mit Fachleuten, Kundinnen und Kunden.
- Du verbesserst digitale Abläufe und entwickelst Ideen, die anderen helfen.
- Du wertest Daten aus, damit bessere Entscheidungen getroffen werden können.
- Du präsentierst Infos so, dass alle sie verstehen.
- Du erstellst Schulungsmaterial, damit andere neue digitale Lösungen einfach nutzen können.

Dein Sprungbrett in eine starke Zukunft!

Open(YourFuture);

Mediamatiker/in EFZ

Mediamatiker/innen fühlen den Puls der Zeit.
Bist du sprachlich gewandt und willst dich beruflich mit Social Media, Fotografie, Videos und Websites auseinandersetzen?

Als Mediamatiker/in EFZ kombinierst du Medienprodukte mit Kommunikation und Gestaltung. Du entwickelst multimediale Inhalte, die informieren, bewegen und verbinden. Dabei arbeitest du mit verschiedenen Tools, kennst dich mit Fotografie und Videoproduktion, Webdesign, Print, Marketing und Administration aus.

- Multimedia
- Gestaltung und Design
- Marketing und Kommunikation
- Administration und Betriebswirtschaft
- Projektmanagement

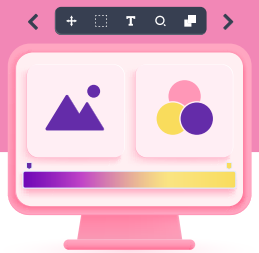


Das bist du:

- team- und kommunikationsfähig
- kontaktfreudig
- technologiebegeistert
- kreativ und organisiert
- vernetzt denkend

Anforderung:
abgeschlossene Volksschule, oberes Niveau

Lehrdauer:
4 Jahre



Deine Aufgaben:

- Du übernimmst Aufgaben in Gestaltung, Kommunikation, Design, Marketing oder Projektmanagement.
- Du bereitest Informationen für Websites und für soziale Medien auf.
- Du produzierst und bearbeitest Medien wie Videos, Texte, Ton oder Bilder mit Informatikwerkzeugen.
- Du entwickelst Präsentationen, Flyer, Plakate oder Broschüren, die informieren, begeistern oder zum Handeln anregen.
- Du hast Kontakt mit Druckereien, Medien, Verlagen sowie Kundinnen und Kunden – intern und extern.

Dein Sprungbrett in eine starke Zukunft!

nextStep(Mediamatik);

Gebäudeinformatiker/in EFZ

Gebäudeinformatiker/innen verwandeln Häuser in Smart Homes und digitalisieren Gebäudekomplexe. Interessierst du dich für Informatik und den technischen Aufbau von Gebäuden? Dich fasziniert, wie Gebäude mit ihrer Umgebung und den Menschen kommunizieren?

Als Gebäudeinformatiker/in EFZ kannst du je nach Interesse zwischen drei Fachrichtungen wählen. Wenn du Gebäude zum Leben erwecken willst, indem du dich um ihr Sicherheitssystem, ihre automatische Lichtanlage oder die ferngesteuerte Heizungsinstallation kümmerst, dann wählst du die Fachrichtung Gebäudeautomation. Willst du das perfekte Heimkino-Erlebnis sowie die Einrichtung des optimalen Heimnetzwerks für Musik, Arbeit oder Gaming zu deinem Arbeitsalltag machen? Dann ist die Fachrichtung Kommunikation und Multimedia das Richtige für dich. Willst du für perfekte Visualisierungen und die detaillierte Planung komplexer Systeme sorgen? Dann spezialisierst du dich in der Fachrichtung Planung.

- Vernetzung
- Kundenkontakt
- Informatik
- Installationen



Das bist du:

- eigenverantwortlich
- logisch denkend
- technisch geschickt und interessiert
- teamfähig und kommunikativ
- gut in Naturwissenschaften

Anforderung:
abgeschlossene Volksschule, oberes Niveau

Lehrdauer:
4 Jahre



Deine Aufgaben:

- Du arbeitest an der Schnittstelle von Gebäudetechnik, Informatik und Elektroinstallation für smarte, energieeffiziente Lösungen.
- Du planst, wie Daten im Gebäude sicher und störungsfrei übertragen werden – im engen Austausch mit der Kundschaft.
- Du setzt Systeme um, die Kommunikation und Komfort in Gebäuden ermöglichen – z. B. für Familien, Schulen oder Pflegeheime.
- Du nimmst Technik in Betrieb und stellst sicher, dass sie funktioniert, schützt und Menschen im Alltag unterstützt.

Dein Sprungbrett in eine starke Zukunft!

explore();

Berufe im Vergleich

if (myTalent == jobProfile)
{ goforit(); }

	ICT-Fachfrau ICT-Fachmann EFZ	Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung Plattformentwicklung	Entwickler/in digitales Business EFZ	Mediamatiker/in EFZ	Gebäude-informatiker/in EFZ
Teamarbeit Zusammenarbeit im Team und mit Fachspezialist/innen					
Kreativität Visuelle Darstellung von Daten und Informationen					
Technik Vernetzung und Einsatz von Informatik-Mitteln, Umgang mit Applikationen, Programmierung, Scripting					
Marketing & Kommunikation Bekanntmachung und Vermarktung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen					
Kundenkontakt IT-Support, Entgegennahme und Besprechung von Aufträgen, Vorbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
Logik & Abstraktion Problem- und Datenanalyse, Ideensuche, Lösungsentwicklung, Planung der Umsetzung					

ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Hast du Fragen?
Wir helfen dir gerne weiter!

ICT-Berufsbildung Schweiz
info@ict-berufsbildung.ch
www.ict-berufsbildung.ch